

Berufsprüfung (BP)**Tätigkeiten**

Kanulehrer/innen unterrichten Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den verschiedenen Disziplinen des Kanusports und bereiten sie auf Wettkämpfe vor. Sie leiten Touren und kennen sich mit den Risiken der Gewässer aus.

Kanulehrer erteilen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Gruppen- oder Einzelunterricht mit unterschiedlichen Kanutypen und auf verschiedenen Gewässern. Ihr Unterricht fördert neben der Sicherheit und dem Vergnügen beim Ausüben des Kanusports auch den Kontakt und Zusammenhalt unter den Kanuten.

Kanulehrerinnen setzen vor jeder Lektion dem Niveau entsprechende Lernziele fest. Sie bereiten Übungen vor, die zum gewünschten Ziel führen sollen und erklären die unterschiedlichen Boots- und Paddelformen und demonstrieren während des Unterrichts die verschiedenen Techniken. So bringen sie den Kanutinnen das korrekte Verhalten bei Strömungen und Hindernissen wie Steinen, Brückenfeilern oder Schiffen bei.

Der Kanusport bietet vielfältige Ausübungsmöglichkeiten – einerseits im Wettkampf mit den Disziplinen Slalom, Abfahrt, Regatta, Kanupolo, Drachenboot und Freestyle und andererseits in der Freizeit bei Wildwassertouren, beim Wanderpaddeln und Seakayaking. Kanuten lernen beim Ausüben des Kanusports die eigenen Grenzen und den Umgang mit dem unberechenbaren Element Wasser kennen. Neben den zahlreichen Herausforderungen bietet diese Sportart eindrückliche Naturerlebnisse.

Kanulehrerinnen teilen die Auszubildenden nach ihren individuellen Fähigkeiten in eine geeignete Leistungsgruppe ein, damit sowohl die Sicherheit als auch das Fahrvergnügen gewährleistet sind. Schlechte Wetterbedingungen und Ängste können die Leistungsmotivation beeinflussen. Ein gutes Einfühlungsvermögen und eine abwechslungsreich gestaltete Lektion können die Fahrfreude der Kanutinnen erhöhen. Ein Beispiel dafür ist das Kentertraining, bei dem die Schüler/innen absichtlich umkippen, das Boot mit Wasser vollläuft und die Kanuten mit dem Paddel im Wasser schwimmen müssen.

Kanulehrer tragen eine grosse Verantwortung. Ihre Tätigkeit erfordert Einfühlungsvermögen, Organisationsfähigkeit und Flexibilität. Je nach Tourentyp, Wetter und Jahreszeit sind die Gefahren unterschiedlich. Deshalb verfolgen die Kanulehrer die Wetterlage, interpretieren die Wettervorhersagen und treffen der Situation angepasste Entscheidungen. Sie kennen das richtige Verhalten bei Wasserunfällen und können Erste Hilfe leisten.

Berufsfeld 5
Schönheit, Sport**Ausbildung****Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei Swiss Canoe erhältlich.

Bildungsangebote

Swiss Canoe in Zusammenarbeit mit Jugend + Sport (J+S) und Erwachsenensport (esa)

Dauer

Ca. 1 bis 2 Jahre, berufsbegleitend (total 19 Tage Unterricht und 36 Praxistage)

Module

- Modul 1: Kick-Off
- Modul 2: Allgemeine Berufsbildung
- Modul 3: Sicherheit
- Modul 4: Technik
- Modul 5: Methodik
- Modul 6: Gewässer und Umwelt
- Modul 7: Prüfungsvorbereitung

Abschluss

"Kanulehrer/in mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ), gymnasiale Maturität oder gleichwertiger Abschluss und mind. 2 Jahre berufliche Praxis als Kanulehrer/in, im Umfang von mind. 250 Lektionen innerhalb der letzten 3 Jahre
- oder berufliche Praxis als Kanulehrer/in seit mehr als 5 Jahren, im Umfang von mind. 250 Lektionen während der letzten 3 Jahre oder mehr als 3 Jahre berufliche Praxis als Kanulehrer/in und insgesamt mehr als 10 Jahre berufliche Praxis im Bereich der sportlichen Ausbildung

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen:

- höchste J+S- und/oder esa-Ausbildung
- Verbandsausbildung als Kanulehrer/in
- Sanitäts- oder Rettungsausweis, nicht älter als 4 Jahre
- Empfehlung vom Schweizerischer Kanu-Verband

Über Details informiert der [Schweizerischer Kanu-Verband](#)

Weiterbildung

Kurse

Kurs- und Weiterbildungsangebot des Schweiz. Kanu-Verbands (SKV)

Höhere Fachprüfung (HFP)

Mit eidg. Diplom: Sportartenschulleiter/in, Trainer/in Spitzensport

Höhere Fachschule

Dipl. Tourismusfachmann/-frau HF

Fachhochschule

Bachelorstudiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Science EHS in Sport oder Bachelor of Science (FH) in Tourismus

Berufsverhältnisse

Kanulehrer/innen unterrichten Schüler/innen in Kanuschulen und Vereinen und arbeiten im Mandatsverhältnis für Verkehrsvereine bzw. Tourismusanbieter. Ihre Arbeit ist wetter- und witterungsabhängig. Sie arbeiten entweder als Angestellte oder als Selbstständigerwerbende mit eigenem Unternehmensrisiko. Nur wenige sind hauptberuflich tätig. Die Arbeitszeiten sind unregelmässig, da viele Kurse am Abend und an den Wochenenden stattfinden. Oft stehen sie auch auf Abruf bereit. Je nach Weiterbildung sind Tätigkeiten als Prüfungsexperte/-expertin oder in der Tourismusbranche möglich.

Weitere Informationen

Swiss Canoe
8000 Zürich
Telefon: +41 43 222 40 77
www.swisscanoe.ch

Geschäftsstelle sportartenlehrer.ch
6391 Engelberg
Telefon: +41 41 639 53 45
www.sportartenlehrer.ch

Bundesamt für Sport BASPO
Jugend+Sport
2532 Magglingen/Macolin
Telefon: +41 58 467 61 11
www.jugendundsport.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Trainer/in Leistungssport BP

5 / 0.721.25.0